

Lest, studiert und diskutiert:



Proletarier/innen aller Länder, vereinigt euch!
Proletarische Revolution Nr.40
 unabhängig von Staat und Kapital
 im 140. Jahr der Pariser Kommune
 revolutionär-kommunistische Zeitung in Österreich
 11. Jg. April 2010 Spendempfehlung: Euro 2,-

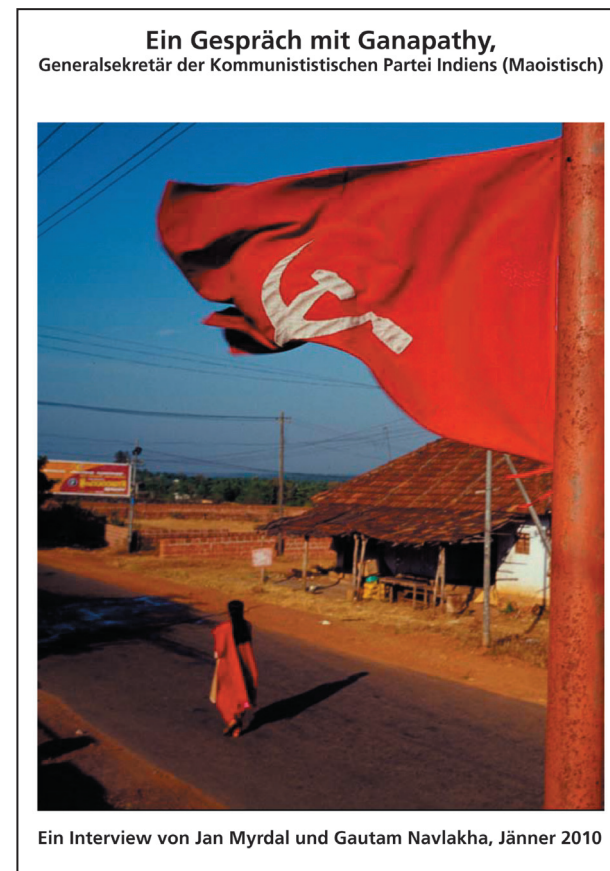


Impressum:
 Medieninhaber, Herausgeber,
 sowie für den Inhalt verantwortlich

Kollektiv ★ Proletarische Revolution

c/o Stiftgasse 8, 1070 Wien
 www.prolrevol.wordpress.com

Für unverlangt eingesandte Artikel, Fotos, etc. wird keine Haftung übernommen. Über den Abdruck von Gastbeiträgen und Artikeln entscheidet das redaktionskollektiv. Nachdruck, mit Quellenangabe, ausdrücklich erwünscht!



Die Proletarische Revolution liegt in folgenden Buchhandlungen / Vereinslokalen auf (und ist dort auch käuflich zu erwerben):

- Buchhandlung Frick, 1010 Wien, Schulerstraße 1-3
- Buchhandlung Winter, 1010 Wien, Rathausstraße 18
- Buchhandlung des ÖGB, 1010 Wien, Rathausstraße 21/Ecke Universitätsstraße
- Literaturcafe Buchhandlung Lhotsky, 1020 Wien, Rotensterngasse 4
- Marxer Lesestube, 1030 Wien, Marxergasse 18
- Buchhandlung Alex, 4020 Linz, Hauptplatz 21
- Buchhandlung Hacek, 9020 Klagenfurt, Paulitschgasse 5-7

Inhalt Editorial

Antikommunismus ist bürgerliche Leitkultur!	3
8. März-Flugblatt	7
Die faschistische Gefahr geht vom Kapitalismus aus!	9
Hinter dem Faschismus steht das Kapital	10
Rede der IA*RKP auf der 12. Februar-Demo	15
Solidaritätserklärung an Bologna burns	16
Österreichischer Imperialismus weg vom Balkan!	18
Über die Entwicklung der militanten Bewegung in der Türkei	20
Neokoloniale Unterwerfung Griechenlands	23
Grußbotschaft an die 7. Konferenz der KKE(ml)	27
Vater Staat soll`s richten!?	28
Afghanistan im Schengenraum	31
Kampf den völkermordenden Plänen des indischen Regimes!	32
Afghanistan-Krieg und Obamas neue Strategie	38
Taktische Offensiven der Neuen Volksarmee der Philippinen (NPA)	41
Der Schrecken in Haiti und was er mit dem Imperialismus zu tun hat	43
Iran: Staatsreformismus und seine grüne Verwandlung	47
Erklärung zur faschistischen Gefahr in Österreich	55
Interview mit Labournet Austria	57

Kurz vor dem Ersten Mai 2010 erscheint die vorliegende Nummer 40 der Proletarischen Revolution.

Aktuell werden wir vom Wahlkampf um das höchste Amt in der Republik, die nicht die unsrige ist, behelligt. Die FP-Kandidatin hat vor allem durch ihre Ablehnung des NS-Verbotsgesetzes von sich Reden gemacht. Das Gesetz verbietet die Wiederbetätigung von NSDAP, SA, SS und allen sonstigen nazistischen Organisationen sowie die Neugründung von Vereinen, die in diesem Sinn tätig zu werden beabsichtigen. Die Frage wozu denn ein solches Gesetz von Nöten sei ist natürlich berechtigt. Die faschistische Gefahr wird nämlich nur dann schlagend, wenn sich die herrschende Klasse im kapitalistischen System für diese Option entscheidet.

Der laue Widerruf von Rosenkranz kam nur durch die Aufforderung ihres (sowie des Bundeskanzlers) Förderers und Herausgebers der Kronen-Zeitung zustande. Die Namen der 10 Kinder der Kandidatin sind programmatische Festlegungen: Alwine, Hedda, Kriemhild, Mechthild, Wolfdietrich und so weiter im Nibelungensound. Der Themenkomplex Faschismus / faschistische Gefahr / Faschisierung wird in sechs Texten dieser Ausgabe der PR behandelt: Ein Flugblatt, das gegen den rechtsextremen WKR-Ball in der Wiener Hofburg gerichtet war und ein weiteres, das anlässlich der Naziprovokation zum Jubiläum des Bombardements der Stadt Dresden verteilt wurde; Ein Flugblatt, das an den antifaschistischen Arbeiter/innen-Aufstand vom Feber 1934 erinnert sowie eine Rede, die von einem Vertreter der IA.RKP auf einer Demonstration zu diesem Thema, vorgetragen wurde; Ein Beitrag des „Aufbau“ (Schweiz) hat eine neue EU-Aufstandsbekämpfungspolizei zum Thema; Eine Erklärung der IA.RKP zur faschistischen Gefahr in Österreich schließt den Antifaschismus-Schwerpunkt ab. Des weiteren sei an zwei aktuelle Jahrestage zum Thema erinnert: Vor 65 Jahren erfolgte die Befreiung vom NS-Faschismus durch die Rote Armee der Sowjetunion (8./9. Mai 1945). Vor 45 Jahren wurde der Kommunist und Kämpfer gegen NS-Faschismus Ernst Kirchwegger von rechtsextremen Schlägern in Wien auf offener Straße ermordet (31. März 1965).

An Österreich-Themen dokumentieren wir ein Flugblatt zur Frauenbefreiung vom 8. März und ein Interview in welchem die IA.RKP zu anstehenden Fragen des Klassenkampfes Stellung nimmt.

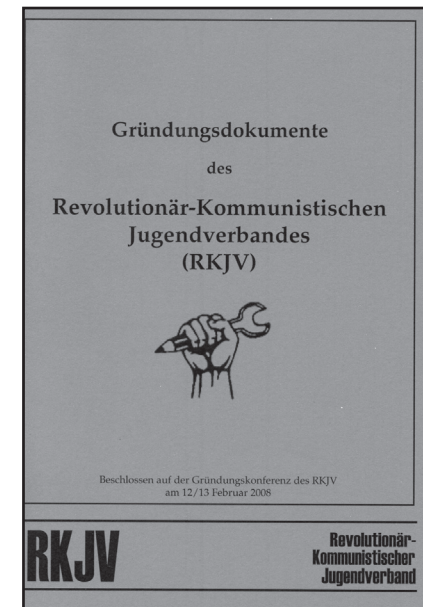
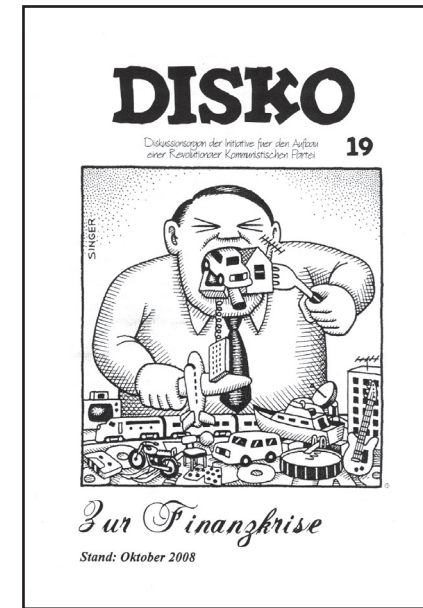
International berichten wir vom aktuellen Griechen-Bashing insbesondere durch die EU-Führungsmacht Deutschland, sowie vom Treiben des österreichischen Imperialismus auf dem Balkan. Ein Interview mit einem Vertreter der TKP/ML und eine Grußadresse an den Kongress der Kommunistischen Partei Griechenlands (marxistisch-leninistisch) runden das Themenfeld ab.

Aus den 3 Kontinenten Afrika, Asien und Lateinamerika wird diesmal in zwei Beiträgen über Indien und in je einem weiteren über den Iran, die Philippinen sowie über Haiti berichtet.

An theoretischen Inhalten bringen wir ein paar Überlegungen zum leidigen Dauerthema „Antikommunismus“, sowie Grundsätzliches zum „Staat“, das wir „Gegen die Strömung“, dem Organ für den Aufbau der Revolutionären Kommunistischen Partei Deutschlands entnommen haben.

Aus gegebenem Anlass rufen wir alle Leser/innen auf, den aktuellen Kirchenskandal zu nutzen und die Anstrengungen für den Kirchenaustritt zu werben, zu intensivieren: „Kirchenaustritt heute, sonst wirst Du Pfaffenbeute!“

Wir wünschen euch gewinnbringende Lektüre und uns eure Anregung und Kritik. Euer Kollektiv Proletarische Revolution (KPR).



Zeitungen, Sachbücher, Romane und vieles mehr
MARXER LESESTUBE

Vereinslokal des
MARXER Literatur- und Studienklubs

A-1030 Wien, Marxergasse 18
(Ecke Gärtnergasse,
5 Minuten von U3/U4 Landstraße)

Tel: 0681 / 10278815

jeden Freitag von 16 bis 20 Uhr
und wenn wer da ist